



## HI-Tier Tierarzneimittel-Datenbank

### Anleitung zur Tierzahl-Eingabe für Betriebe mit Zuchtschweinen und Saugferkeln

#### Allgemeine Informationen

Diese Anleitung erklärt die **Tierzahleingabe in die Tierarzneimittel-Datenbank der HI-Tier** für die **Nutzungsarten Zuchtschweine und Saugferkel**. Alle anderen Betriebs- und Tierarten sowie weitere Arbeitsschritte zur Meldung sind hier nicht beschrieben.

Wichtig: Diese Anleitung beschreibt die händische Eingabe der Tierzahlen in die Tierarzneimittel-Datenbank der HI-Tier. Das ist für Betriebe gültig, die ein Bestandsregister / Stallkarten etc. händisch auf Papier führen. Wenn Sie in Ihrem Betrieb ein elektronisches Bestandsregister, einen Sauenplaner, Software / App etc. nutzen, dann ist vermutlich eine elektronische Übermittlung der geforderten Zahlen möglich. Fragen Sie bitte beim Betreiber Ihres Programms nach. Dann entfällt die händische Eingabe.

Weiterführende Informationen zur Tierarzneimittel-Datenbank bieten folgende Internetseiten:

<https://www.antibiotika-tierhaltung.bayern.de> oder <https://www.hi-tier.de/infoTA.html>

Diese Anleitung finden Sie auch unter folgendem Link:

[Regierung von Schwaben Informationen des Sachgebiets 54 Veterinärwesen](#)

#### Erklärung zur Eingabe der Tierzahlen

Am 01.01.2023 hat sich das Tierarzneimittelgesetz in Deutschland geändert. Durch diese Änderung gelten seit 2023 neue gesetzliche Regelungen zum Antibiotika-Einsatz bei Tieren. Diese Regelungen werden auch als „Antibiotikaminimierungskonzept“ für Deutschland bezeichnet.

Seit dem 01.01.2023 sind **alle Betriebe mitteilungspflichtig, die mehr als 85 Zuchtschweine im Halbjahresdurchschnitt halten**. Diese Betriebe sind mitteilungspflichtig für die Nutzungsart „Zuchtschweine“. Für die Nutzungsart „Saugferkel“ gibt es keine eigene Bestandsgrenze. Alle Zuchtbetriebe mit Saugferkeln, sind automatisch für beide Nutzungsarten mitteilungspflichtig, sobald sie mehr als 85 Zuchtschweine im Halbjahr halten.

Betroffene Betriebe melden die Nutzungsart(en) einmalig in der Tierarzneimittel-Datenbank der HI-Tier an. Eine Anleitung dazu finden Sie unter folgendem Link:

[Regierung von Schwaben Informationen des Sachgebiets 54 Veterinärwesen](#).

Nach der einmaligen Anmeldung erfolgt eine **halbjährliche Meldung**. Gemeldet wird jeweils nach Abschluss des Kalenderhalbjahres:

- Meldefrist für das erste Halbjahr eines Jahres: 01.07.-14.07.
- Meldefrist für das zweite Halbjahr eines Jahres: 01.01.-14.01.

Inhalt der halbjährlichen Meldung:

- **Eingabe der Tierzahlen** für Zuchtschweine und Saugferkel (Anleitung siehe unten)
- **Ggf. Nullmeldung** (nur sofern kein Antibiotikaeinsatz im entsprechenden Halbjahr, eine Anleitung finden Sie hier: [Regierung von Schwaben Informationen des Sachgebiets 54 Veterinärwesen](#))

## Anleitung Eingabe der Tierzahlen

Nur Betriebe mit **mehr als 85 Zuchtschweinen** im Halbjahresdurchschnitt **sind mitteilungspflichtig**. Nur diese Betriebe machen eine Meldung in der Tierarzneimitteldatenbank der HI-Tier.


So funktioniert die Eingabe der Tierzahlen:

- [www.hi-tier.de](http://www.hi-tier.de) → Login Meldeprogramm V1 (klassisch)
- Anmeldung mit Betriebs-Nummer und PIN
- Sie befinden sich jetzt auf der Menü-Seite der HI-Tier.
- Für die Tierarzneimittel-Datenbank klicken Sie auf „Auswahlmenü Tierarzneimittel / Antibiotika (TAM)“
- links oben, erster blauer Punkt

### Tierarzneimittel/Antibiotika-Datenbank - Meldungen und Abfragen

 [Auswahlmenü Tierarzneimittel / Antibiotika \(TAM\)](#)

- Sie klicken auf den Punkt „Eingabe Tierbestand / Bestandsveränderungen“
- links, auf den 3. blauen Punkt

 [Eingabe Tierbestand / Bestandsveränderungen](#), für Rinder, -Schweine, -Hühner und Puten

- Es öffnet sich eine Eingabemaske
- Unterhalb Ihrer Betriebsnummer steht „Kalenderhalbjahr“
  - Dort wählen Sie das zurückliegende Halbjahr.
- Darunter folgt der Punkt „Nutzungsart“
  - Hier wählen Sie nacheinander die beiden Nutzungsarten.
  - Zuerst wählen Sie bitte die Gruppe **Zuchtschweine**.

### ZUCHTSCHWEINE

- Klicken Sie nun auf den grauen Kasten mit der Beschriftung „Anzeigen“ unterhalb der Eingabemaske
- Die korrekte Eingabemaske sehen Sie in dieser Abbildung (für das Beispielhalbjahr 2023/I):

**Eingabe Tierbestand / Bestandsveränderungen**, hier speziell für [Rinderhalter](#) / [Schweinehalter](#), zur [Massenmeldung](#)

**Betrieb Halter** : 09 000 000 0031  (12stellig numerisch)

**Kalenderhalbjahr** : 2023 / I  (laut Liste)

**Nutzungsart** : 34 - Zucht Schweine  (laut Liste)

 (10 Leerzellen zur Eingabe)

- Es öffnet sich eine leere Tabelle:
  - In der oberen Tabelle geben Sie den Anfangsbestand der Zuchtsauen zum Halbjahresbeginn an (01.01. oder 01.07. eines Jahres), also die Anzahl an Zuchtsauen, die zum Halbjahresbeginn im Betrieb anwesend waren.
  - In der unteren Tabelle geben Sie die Zugänge und Abgänge der Nutzungsart Zuchtsauen ein.  
**Zugang** = Zukauf der Jungsauen in Ihren Betrieb oder bei eigener Nachzucht z.B. Umstellen ins Deckzentrum oder erste Belegung.  
**Abgang** = Zuchtsau verlässt den Betrieb, z.B. Abgang der Altsauen zum Schlachten, außerdem verendete und getötete Tiere.

- Die untenstehende Abbildung zeigt ein Beispiel für Zuchtschweine und das Halbjahr 2023/I.

#### Tierbestandserfassung für Betrieb 09 000 000 0031, 2023 / I, Zucht.Schweine

Beginn <sup>*1)</sup> Kalenderhalbjahr	Anzahl <sup>*2)</sup> Zucht.Schweine	Auswahl zum Storno
01.01.2023(00:00 Uhr)	230	

\*1) gleichbedeutend mit 31.12.2022 24:00 Uhr  
\*2) zum Storno Anzahl Tiere leeren und speichern...

#### Tierbestandsveränderung für Betrieb 09 000 000 0031, 2023 / I, Zucht.Schweine

**Doppeltes Datum :** ☐ Werte addieren, bei gleichem Datum und gleicher Bewegungsart in dieser Nutzungsart   
☐ Werte überschreiben, nur der jeweils letzte Wert soll zählen

Datum der Bestandsveränderung	Anzahl Zucht.Schweine <sup>*3)</sup>		Saldo	Auswahl zum Storno <input type="checkbox"/> alle aus/an
	Bestandszugang	Bestandsabgang		
17.01.23		7		
20.01.23	12			
09.03.23		7		
10.03.23		5		
01.04.23		1		
30.05.23	14			
16.06.23		1		
25.06.23		7		

- Wenn Sie alle Eingaben vorgenommen haben, klicken Sie auf den grauen Kasten mit der Beschriftung „Ändern/Speichern“ (s.u.) unterhalb der Eingabemaske.
- Nach erfolgreicher Speicherung erscheint oberhalb des Kastens „Ändern/Speichern“ die folgende Erfolgsmeldung:

**Es gibt 1 Erfolgsmeldung:**  
Daten für den Betrieb 09 000 000 0031 erfolgreich in der Zentrale geändert!

- Nun folgt die Eingabe für die Nutzungsart **Saugferkel** nach dem gleichen Prinzip.

## SAUGFERKEL

- Sie ändern oben auf der Seite die Nutzungsart von Zuchtschweine auf die Nutzungsart **Saugferkel**.
- Klicken Sie nun auf den grauen Kasten mit der Beschriftung „Anzeigen“ unterhalb der Eingabemaske

Die korrekte Eingabemaske sehen Sie in dieser Abbildung (für das Beispielhalbjahr 2023/I):

#### Eingabe Tierbestand / Bestandsveränderungen, hier speziell für Binderhalter / Schweinehalter, zur Massenmeldung

Betrieb Halter : 09 000 000 0031 (12stellig numerisch)  
Kalenderhalbjahr : 2023 / I (laut Liste)  
Nutzungsart : 30 - Saugferkel (laut Liste)  
 (10 Leerzeilen zur Eingabe)

- Es öffnet sich eine leere Tabelle:
  - Im oberen Kasten geben Sie den Anfangsbestand der Saugferkel zum Halbjahresbeginn an (01.01. oder 01.07. eines Jahres), also die Anzahl an Saugferkel, die zum Halbjahresbeginn im Betrieb anwesend war.
  - In der unteren Tabelle geben Sie die Zugänge und Abgänge der Nutzungsart Saugferkel ein.  
**Zugang** = lebend geborene Ferkel.  
**Abgang** = lebend abgesetzte Ferkel, die ins eigene Flatdeck umgestallt werden oder als Babyferkel an einen Aufzuchtbetrieb verkauft werden, zusätzlich die verendeten und getöteten Tiere.

- Aus den Tierzahlen rechnet die Tierarzneimittel-Datenbank einen Durchschnittsbestand für das jeweilige Halbjahr aus. Für die händische Eingabe ist es deshalb sinnvoll und möglich, die Zahlen der Saugferkel zu „bündeln“.
  - Sie können die Zahlen beispielsweise pro Woche oder pro Monat summieren und „gebündelt“ in die Tabelle eintragen. Das erleichtert die Eingabe.
- Die untenstehende Abbildung zeigt ein Beispiel. Eingegeben sind die Zahlen für Saugferkel für die erste Hälfte des Halbjahres 2023/I. Die Anzeige stoppt hier aus Platzgründen im April. Die weiteren Zahlen von April bis Juni werden in gleicher Form eingegeben.


#### Tierbestandserfassung für Betrieb 09 000 000 0031, 2023 / I, Saugferkel

Beginn <sup>*1)</sup> Kalenderhalbjahr	Anzahl <sup>*2)</sup> Saugferkel	Auswahl zum Storno
01.01.2023(00:00 Uhr)	650	

<sup>\*1)</sup> gleichbedeutend mit 31.12.2022 24:00 Uhr

<sup>\*2)</sup> zum Storno Anzahl Tiere leeren und speichern...

#### Tierbestandsveränderung für Betrieb 09 000 000 0031, 2023 / I, Saugferkel

Doppeltes Datum : ☐ Werte addieren, bei gleichem Datum und gleicher Bewegungsart in dieser Nutzungsart    
☐ Werte überschreiben, nur der jeweils letzte Wert soll zählen

Datum der Bestandsveränderung	Anzahl Saugferkel <sup>*3)</sup>		Saldo	Auswahl zum Storno <input type="checkbox"/> alle aus/an
	Bestandszugang	Bestandsabgang		
02.01.23	380			
15.01.23		15		
16.01.23		390		
10.02.23	450			
25.02.23		35		
26.02.23		500		
15.03.23	350			
10.04.23		25		
11.04.23		405		

- Wenn Sie alle Eingaben vorgenommen haben, klicken Sie auf den grauen Kasten mit der Beschriftung „Ändern/Speichern“ (s.u.) unterhalb der Eingabemaske.
- Nach erfolgreicher Speicherung erscheint oberhalb des Kastens „Ändern/Speichern“ die folgende Erfolgsmeldung:

**Es gibt 1 Erfolgsmeldung:**  
Daten für den Betrieb 09 000 000 0031 erfolgreich in der Zentrale geändert!

Ändern / Speichern

Stornieren

- Sie haben Ihren Tierbestand / Ihre Bestandsveränderungen erfolgreich erfasst.

#### Fragen zur Meldung oder zur Mitteilungspflicht?

Wenn Sie Fragen haben zur Meldung, zur Mitteilungspflicht, Ihrem Ergebnis oder Hilfe brauchen bei der Eingabe in die Tierarzneimittel-Datenbank der HI-Tier wenden Sie sich gerne an:

Tierhalter-Hotline des LGL Bayern  
**Telefon 09131 6808 7777**